

HaseltalpoStille

**Kirchenzeitung
für die Gemeinden**

Oberschönau, Unterschönau,
Rotterode, Steinbach-Hallenberg,
Altersbach, Herges-Hallenberg,
Bermbach, Springstille

Ausgabe 23
Juli bis Mitte September



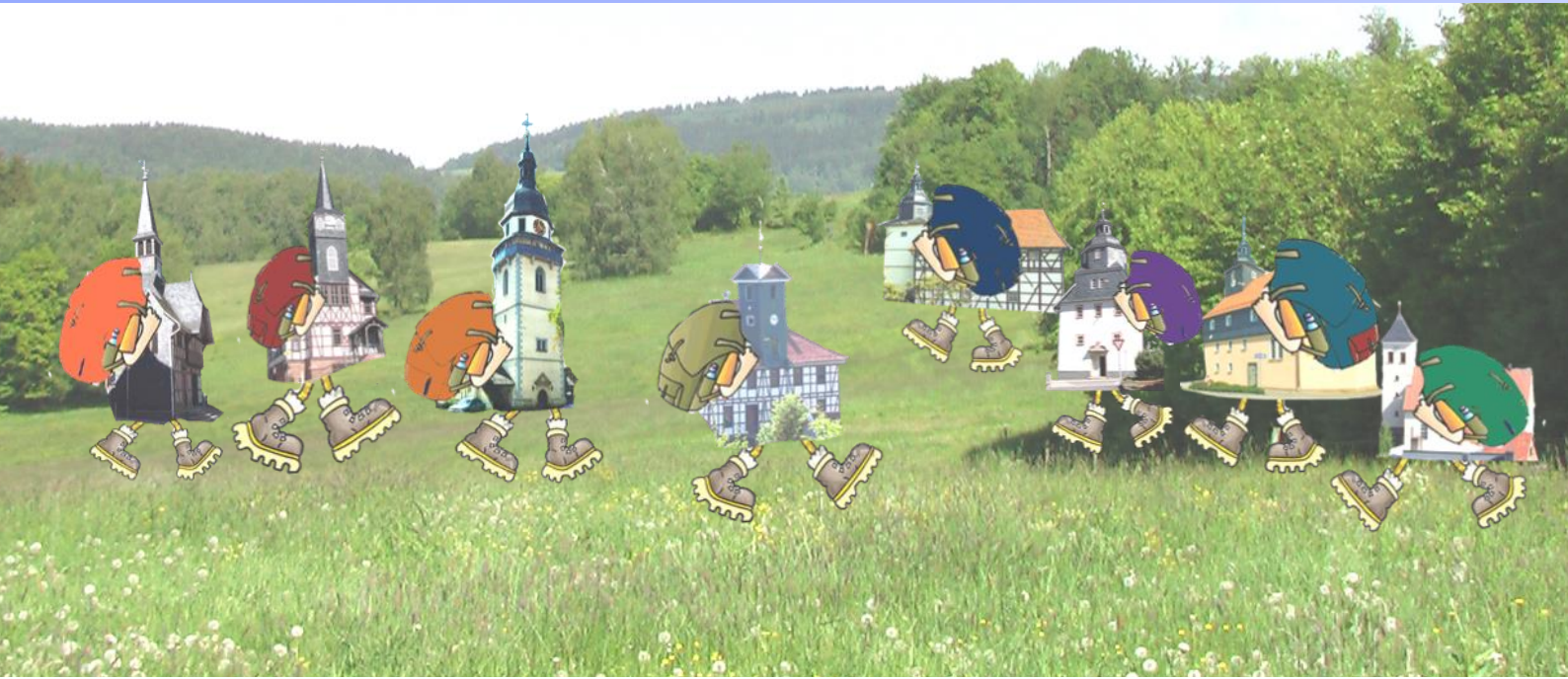
Sommerzeit - Ferienzeit

...auch für unsere Kirchen. Sie haben sich aufgemacht in den Wald und erfreuen sich an unserer schönen Natur. Die Sommerzeit ist auch eine Ruhe- und Erholungszeit, lesen Sie dazu mehr auf den Seiten 17 bis 19. Aber nicht alle sind zur Erholung ausgeflogen. Für die Sommerzeit haben wir eine Vertretung gefunden, so dass unser „Kirche macht Ferien-Programm“ wie gewohnt stattfinden kann. Pfarrer Arno Lembke stellt sich auf Seite 11 vor.

Viel Spaß beim Lesen und Suchen unserer kleinen Wanderkirchen wünschen

Ihre Pfarrerin und Pfarrer aus dem Haseltal

Kirche macht Ferien



Auch in diesem Jahr wollen wir nach bewährtem Muster nicht den gewohnten Gang gehen, sondern eben etwas „Ferien“ machen. „Kirche macht Ferien“ - das heißt im Haselgrund: 4 Sonntage aus dem normalen Alltagstrott ausbrechen:

Für Bermbach, Herges und Springstille: 20 Minuten vor Gottesdienstbeginn können Sie jeweils vor Ort zusteigen (Bermbach/Kirche, Herges/Kirche und Springstille/Dorfplatz) und mitfahren.

22. Juli:	10.00 Uhr	Bermbach
	10.30 Uhr	Altersbach; mit anschließendem Kaffeetrinken der Gemeindebus wartet um 10.00 Uhr vor der Stadtkirche
	14.00 Uhr	Kirchgarten Unterschönau mit anschließendem Kaffeetrinken
29. Juli	10.00 Uhr	Herges-Hallenberg
	10.30 Uhr	Stadtkirche Steinbach der Gemeindebus wartet um 10.00 Uhr in Altersbach
05. August	13.00 Uhr	Springstille, Kirmesgottesdienst
	10.30 Uhr	Rotterode; mit anschließendem Kaffeetrinken der Gemeindebus wartet um 10.00 Uhr vor der Stadtkirche
	14.00 Uhr	Sportplatz Oberschönau mit anschließendem Kaffeetrinken
12. August	11.00 Uhr für alle Gemeinden im Haseltal, gemeinsamer Abschlussgottesdienst auf dem Knüllfeld anschließend gibt es einen Imbiss, Getränke und Kuchen und Kaffee der Gemeindebus fährt 10.30 Uhr ab Stadtkirche Steinbach und 10.30 Uhr ab unserem Brunnen in Altersbach	

Die Grünkraft

Gerade grünt und blüht es überall. Mit aller Macht hat sich der Frühsommer mit seinen schon recht heißen Temperaturen eingestellt und lockt Jung und Alt ins Freie. In den Gärten und von den Feldern konnte so manches bereits geerntet und eingefahren werden. Die Farbe grün und die Kraft der Schöpfung - sie prägen unsere Landschaft, ob Wiesen und Wälder, Gärten und Felder. Immer wieder grün, die Farbe des Lebens und der Schöpfung schlechthin. Zu ihr heißt es im 1. Buch Mose: „Und Gott sprach: Es lasse die Erde aufgehen Gras und Kraut, das Samen bringe, und fruchtbare Bäume, die ein jeder nach seiner Art Früchte tragen, in denen ihr Same ist auf der Erde. Und es geschah so. Und die Erde ließ aufgehen Gras und Kraut, das Samen bringt, ein jedes nach seiner Art, und Bäume, die da Früchte tragen, in denen ihr Same ist, ein jeder nach seiner Art. Und Gott sah, dass es gut war.“

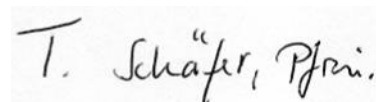
Für die Heilige Hildegard von Bingen, die als Benediktinerin und Universalgelehrte von 1097-1178 lebte, war Grün die heiligste Farbe. Sie sei die Kraft, die das Universum durchwirkt, die höchste Heilkraft überhaupt. Dazu war Hildegard von Bingen davon überzeugt, dass es keine Dürrezonen auf der Erde gäbe, wenn der Mensch mit der Quelle der Grünkraft in Verbindung geblieben wäre, nämlich mit Gott. Dann würde diese Kraft alles durchwirken. Sie schrieb: „Es gibt eine Kraft aus der Ewigkeit und diese Kraft ist grün. Aus lichtem Grün sind Himmel und Erde geschaffen und alle Schönheit der Welt ... O heilende Kraft, die sich Bahn bricht! Alles durchdringest du, die Höhen, die Tiefen und jeglichen Abgrund. Du bauest und bindest alles. Durch dich träufeln die Wolken. Durch dich birgt das Wasser das harte Gestein, rinnen die Bächlein und quillt aus der Erde das frische Grün ... Oh edelstes Grün, das wurzelt in der Sonne und leuchtet in klarer Heiterkeit, im Rund eines kreisenden Rades, das die Herrlichkeit des Irdischen nicht fasst: umarmt von der Herzkraft himmlischer Geheimnisse rötet du wie das Morgenlicht und flammst wie der Sonne Glut. Du Grün bist umschlossen mit Liebe.“

Hildegard von Bingen war nicht nur Theologin, sondern auch Ärztin. Sie ging sogar davon aus, dass die Farbe Grün heilende Wirkung hat: Kranke Augen sollten Grünes betrachten und Linderung erfahren. Auf dem Hintergrund der modernen Medizin mag dies vielleicht fraglich erscheinen, aber zumindest gilt, dass die Farbe Grün laut Farbpsychologen entspannende Wirkung hat.

Das kann ich auch gut nachvollziehen. Wie gut tut doch ein Spaziergang draußen in der grünen Natur. Der Kopf wird frei, der Atem ruhig und die Gedanken schweifen umher. Dazu ist Gottes Schöpferkraft mit den Händen zu greifen und am eigenen Körper zu spüren. In manchem Waldstück mag sich durch die hohen Bäume und den Weg hindurch geradezu eine grüne Kathedrale auftun, ausgestattet mit schlanken, hohen Fenstern und einem grünen Blätterdach. Neben ihrer Erhabenheit und Größe strahlt sie Schutz und Geborgenheit aus. Mit ihrem frischen Grün erinnert sie mich daran, dass Gottes grüne Schöpferkraft alles ins Leben ruft und es erhält. Seine Schöpferkraft führt aus der Ewigkeit ins Diesseits und aus dem Diesseits wieder in die Ewigkeit.

Für diese grüne Kraft unseres Gottes sollten wir dankbar sein. Bemühen wir uns darum, sie durch die Bewahrung unserer Schöpfung zu erhalten. Denn dann können wir diese Schöpferkraft in unserer herrlichen Natur immer wieder auf's Neue spüren und uns von ihr stärken lassen. Probieren Sie es doch einmal aus.

Ihre Pfrin. Tamara Schäfer



Gottesdienste Juli bis Mitte Sept. in Steinbach, Altersbach, Rotterode

		Steinbach 9.30 Uhr	Altersbach 10.45 Uhr	Rotterode 10.45 Uhr
1. Juli	5. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Taufe Pfr. Fromke	Abendmahl Pfr. Fromke	—
8. Juli	6. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Fromke	—	Pfr. Fromke
15. Juli	7. Sonntag nach Trinitatis	Prädikant R. Usbeck	Prädikant R. Usbeck	—
22. Juli	8. Sonntag nach Trinitatis	 Kirche macht Ferien 10.30 Uhr in Altersbach		
29. Juli	9. Sonntag nach Trinitatis	 Kirche macht Ferien 10.30 Uhr in Steinbach-Hallenberg		
5. August	10. Sonntag nach Trinitatis	Kirche macht Ferien 10.30 Uhr in Rotterode 		
12. August	11. Sonntag nach Trinitatis	Abschluss Kirche macht Ferien um 11.00 Uhr auf dem Knüllfeld siehe Seite 2 Pfr. Fromke		
19. August	12. Sonntag nach Trinitatis	Schulanfangsgottesdienst 9.30 Uhr in der Stadtkirche, Pfr. Fromke, Pfrn. T. Schäfer		
26. August	13. Sonntag nach Trinitatis	Diamantene und Eiserne Konfirmation in der Stadtkirche, Pfarrerin Christina Bickel		
2. September	14. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr Gottesdienst von Maria, Eva & Co in Haindorf, siehe Seite 14		
9. September	15. Sonntag nach Trinitatis	13.00 Uhr Kirmes		Pfr. Fromke
16. September	16. Sonntag nach Trinitatis	14.00 Uhr Bezirksgemeinschaftsgottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken in der LKG		

Konfirmandenunterricht:

Konfirmanden: jeweils freitags von 15.00 bis 16.30 Uhr im Bonhoefferhaus, Bismarckstr. 47, in Steinbach-Hallenberg;

Frauenkreise : Altersbach: Donnerstag, 15.00 Uhr: 04.07.(Mittwoch!), 12.07. in Steinbach, 30.08.

Rotterode: Mittwoch, 15.00 Uhr: 18.07.; 19.09.

Steinbach-Hallenberg: Donnerstag, 14.30 Uhr: 12.07.; 13.09.

Vnders Tanzen: jeweils montags **von 13.30 Uhr - 16.00 Uhr** im Bonhoefferhaus mit Maria Holland-Moritz (Tel. 036847 549604) für Senioren im Rahmen der Ev. Erwachsenenbildung Thüringen

Jugendklub mit Judith Frank Di, Mi, Fr 14 -18 Uhr, Do 15 - 19 Uhr

Kinderkreis Rotterode: Mittwochs 16.30 Uhr

Getauft wurde am:

21.04.2018 **Franz Marr** in Steinbach-Hallenberg

28.04.2018 **Isabella Sophie Batereau** in Rotterode

28.04.2018 **Tyler Chris Wehner** in Steinbach-Hbg

03.06.2018 **Eric Leon Hofmann** in Steinbach-Hallenberg

09.06.2018 **Laura Legenmajer** in Steinbach-Hallenberg

Freud und Leid

in unseren Gemeinden



Getraut wurden:

16.06.2018 **René Knoth und Claudia, geb. Triller** in der Stadtkirche Steinbach-Hbg

Bestattet wurden am:

21.04.2018 **Horst Jäger** im Alter von 79 Jahren in Altersbach

26.04.2018 **Anneliese Recknagel, geb. Marr** im Alter von 90 Jahren in Steinbach

27.04.2018 **Ilse Raßbach, geb. Häfner** im Alter von 91 Jahren in Steinbach-Hbg

05.05.2018 **Jutta Wahl, geb. Pilz** im Alter von 86 Jahren in Steinbach-Hbg

08.05.2018 **Wolfgang Holland-Moritz** im Alter von 62 Jahren in Steinbach-Hbg

12.05.2018 **Inge Stein, geb. Bauerschmidt** im Alter von 95 Jahren in Rotterode

18.05.2018 **Stefan Ullrich** im Alter von 51 Jahren in Altersbach

22.05.2018 **Helga Dietz, geb. Bühner** im Alter von 79 Jahren in Steinbach-Hbg

26.05.2018 **Helmut Kämpf** im Alter von 93 Jahren in Steinbach-Hbg

31.05.2018 **Annedore Holland-Nell** im Alter von 61 Jahren in Steinbach-Hbg

Pfarramt 1: Pfarrer Wolfram Fromke

Bismarckstr. 47

98587 Steinbach-Hallenberg

Telefon: 036849 229729 /0177 4318786

email: fromke@t-online.de

Pfarramt 2: vakant

Kirchenbüro: Antje Krannich

Bismarckstr. 47

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr. 9.30 - 12 Uhr, Mi 14 - 17 Uhr

Telefon: 036847 42496

email: gemeindebuero.steinbach-hallenberg@ekkw.de

Gottesdienste Juli bis Mitte Sept. in Bermbach, Herges, Springstille

		Bermbach	Herges- Hallenberg	Springstille
1. Juli	5. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Altersbach Bläsergottesdienst mit der ev. Method. Gemeinde		11.00 Uhr Dekan Gebauer
8. Juli	6. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Uhr	10.00 Uhr	—
15. Juli	7. Sonntag nach Trinitatis	—	10.00 Uhr	11.00 Uhr
22. Juli	8. Sonntag nach Trinitatis	 10.00 Uhr Bermbach Kirche macht Ferien-Gottesdienst		
29. Juli	9. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Herges Kirche macht Ferien-Gottesdienst 		
5. August	10. Sonntag nach Trinitatis	13.00 Uhr Springstille Kirmesgottesdienst 		
12. August	11. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr Herges 40 Jahre Partner- gemeinde Schwarzenhasel		11.00 Uhr Knüll- feld, siehe Seite 2
19. August	12. Sonntag nach Trinitatis	Schulanfangsgottesdienst 9.30 Uhr in der Stadtkirche, Pfr. Fromke, Pfn. T. Schäfer		
26. August	13. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	—	11.00 Uhr
2. September	14. Sonntag nach Trinitatis	13.00 Uhr Herges Gottesdienst zur Kirchweih		Frauengottes- dienst, siehe
9. September	15. Sonntag nach Trinitatis	10.15 Uhr St. Georg Schmalkalden, Diakoniegottesdienst		
16. September	16. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr Abendmahl	10.00 Uhr Abendmahl	11.00 Uhr Abendmahl

Christliche Früherziehung (Pfrn. Schäfer) nach den Sommerferien wieder in Absprache mit den Kindergärten in Bermbach, Herges-Hallenberg und Springstille

Kinderstunden

Bermbach: Di um 16.30 Uhr im Gemeinderaum 14.08.; 28.08.; 11.09.; 25.09.

Springstille: Do um 16.30 Uhr im Gemeinderaum 30.08.; 13.09.; 27.09.

Konfirmandenunterricht (Pfr. Schäfer) freitags um 15.30 Uhr in Springstille; nach den Sommerferien wieder ab 17.08.

Junge Gemeinde (Pfr. Schäfer)

Springstille: Donnerstag jeweils um 19.30 Uhr im Gemeinderaum 16.08.; 30.08.; 13.09.; 27.09.

Frauenkreise (Pfrn. Schäfer)

Sommerpause im Juli und August

Bermbach/Herges: Di, 14.30 Uhr im Gemeinderaum Herges 11.09.

Springstille: Do, 15.00 Uhr im Gemeinderaum 22.09.

Bermbacher Runde: nach Absprache

Getauft wurde am:

22.04.2018 **Lara Spindler** in Herges-Hbg.

12.05.2018 **Elisabeth Groß** in Herges-Hbg.

19.05.2018 **Jannes Karaschewski** in Springstille

21.05.2018 **Marie Kellner** im Reinhardtsrod/Breitenbach

27.05.2018 **Luca Albrecht** in Herges-Hbg.

02.06.2018 **Finn Lukas Fritz** und **Holly Lilou Hilpert** in Springstille

17.06.2018 **Renesmee Lisa Brenn** in Herges-Hallenberg

Bestattet wurden am:

28.04.2018 **Käthe Ußfeller, geb. Weisheit** im Alter von 95 Jahren in Bermbach

15.05.2018 **Ingrid Spindler, geb. Munk** im Alter von 81 Jahren in Herges-Hbg

02.06.2018 **Heinz Hoffmann** im Alter von 78 Jahren in Bermbach

Freud und Leid

in unseren Gemeinden



PfarrerIn Tamara Schäfer und Pfarrer Ingo Schäfer

Kirchweg 8

98587 Springstille

Telefon: 036847-30013

Fax: 036847-52496

email: pfarramt.springstille@ekkw.de

Gottesdienste Juli bis Mitte Sept. in Unterschöna u und Oberschöna u

		Unterschöna u 9.30 Uhr	Oberschöna u 10.30 Uhr	
1. Juli	5. Sonntag nach Trinitatis	Prädikant R. Scheerschmidt	Prädikant R. Scheerschmidt	
8. Juli	6. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. A. Lembke	Pfr. A. Lembke mit Taufe	
15. Juli	7. Sonntag nach Trinitatis	Prädikant H. Thomas	Kein Gottesdienst	
22. Juli	8. Sonntag nach Trinitatis	 Kirche macht Ferien 14.00 Uhr im Kirchgarten Unterschöna u		
29. Juli	9. Sonntag nach Trinitatis	—		
5. August	10. Sonntag nach Trinitatis	Kirche macht Ferien 14.00 Uhr  Sportplatz Oberschöna u		
12. August	11. Sonntag nach Trinitatis	Abschluss Kirche macht Ferien um 11.00 Uhr auf dem Knüllfeld siehe Seite 2 Pfr. Fromke		
17. August	Freitag	Andacht zum Kirmesaufakt um 18.00 Uhr in der Kirche Oberschöna u		
19. August	12. Sonntag nach Trinitatis	Schulanfangsgottesdienst 9.30 Uhr in der Stadtkirche, Pfr. Fromke, Pfrn. T. Schäfer		
26. August	13. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. U. Weber	Pfr. U. Weber	
2. September	14. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr Gottesdienst von Maria, Eva & Co in Haindorf, siehe Seite 14		
9. September	15. Sonntag nach Trinitatis	Prädikant H. Thomas	Prädikant H. Thomas	
16. September	16. Sonntag nach Trinitatis	N.N.	N.N.	

Christliche Früherziehung im Kindergarten Oberschöna u,
fällt bis auf weiteres aus

Konfirmandenunterricht:

Konfirmanden: freitags 15.00 - 16.30 Uhr im Bonhoefferhaus, Bismarckstr. 47,
in Steinbach-Hallenberg

Frauenkreis Oberschöna u: Dienstag, 15.00 Uhr, 17.07.; 14.08. Sommerfest; 11.09.

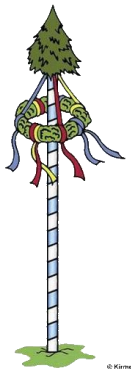
Frauenkreis Unterschöna u: Mittwoch, 15.00 Uhr, 11.07.; 12.09.

Getauft wurde am:
26.05.2018 **Malte von Häfen** in Oberschöna u

*Freud und Leid
in unseren Gemeinden*



Bestattet wurden am:
09.06.2018 **Hilde Wolff, geb. Hoffmann** im Alter von 96 Jahren in Unterschöna u



Andacht zur Kirmes in Oberschöna u

Am Freitag, 17. August feiern wir in der Kirche Oberschöna u gemeinsam den Beginn unserer Kirmes. Um 18.00 Uhr beginnt die Andacht in der Kirche. Danach geht's munter ins fröhliche Kirmeswochenende.



Kirchenmusik

Regelmäßige Termine

Steinbach-Hallenberg im Bonhoefferhaus:

Kirchenchor	dienstags, 20.00 Uhr
Kinderchor	freitags, 17.00 Uhr
Posaunen-Jungbläser	freitags, 18.45 Uhr
Posaunenchor	freitags, 20.00 Uhr

Rotterode:

Frauensingkreis	mittwochs, 20.00 Uhr
-----------------	----------------------

Kantorin Dorothea Krüger
Bismarckstr. 47 Tel. 036847 30929
Steinbach-Hallenberg doroka@arcor.de

Steinbach-Hallenberg, Arzbergstr. 62

Sonntag, 01.07.2018 16.30 Uhr	G4-Gemeinschaftsgottesdienst
Sonntag, 08.07.2018 16.30 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst LKG Schmalkalden
Sonntag, 15.07.2018 14.30 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst in der LKG Asbach
Sonntag, 22.07.2018 16.30 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst
Sonntag, 29.07.2018 17.00 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst in der LKG Asbach
Sonntag, 05.08.2018 16.30 Uhr	G4-Gemeinschaftsgottesdienst LKG Struth
Sonntag, 12.08.2018 16.30 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst
Sonntag, 19.08.2018	kein Gottesdienst
Samstag, 18.08.2018 20.00 Uhr	Lob- und Dankgottesdienst
Sonntag, 26.08.2018 16.30 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst
Sonntag, 02.09. 2018 16.30 Uhr	G4-Gemeinschaftsgottesdienst mit Harry Voß in der LKF Floh-Seligenthal, mit Grillfest
Sonntag, 16.09.2018 14.00 Uhr	Bezirksgemeinschaftsbegegnung in der Kirche Steinbach-Hallenberg mit anschließendem Kaffeetrinken

Mittwochs 20.00 Uhr Bibelgespräch (jeden 1. Mittwoch im Monat mit Abendmahl und Gebetszeit)

Donnerstag, 19.00 Uhr **Blaukreuz Begegnungsgruppe, 12.07.; 04.09.**
Treffen für Suchtgefährdete, Angehörige und Interessierte

Freitag, 19.30 Uhr **Jugendtreff**
Termine siehe örtliche Aushänge

Freitag, 18.00 Uhr **Mädeltreff für 12- bis 14-Jährige 21.09.**

Sonnabend, 14.30 Uhr - 17.30 Uhr **Kindertreff für 6- bis 13-Jährige 22.09.**

Spiel & Spaß, Freunde treffen, biblische Geschichten hören u. erleben, essen & trinken, basteln & singen

Im Juli und August Sommerpause: Bibelgespräch, Jugendtreff, Kinder- und Mädeltreff

Infos: Rainer Usbeck Tel..036847/42408

Spendenkonto der LKG: IBAN: DE 98 8405 0000 1505 001567

BIC: HELADEF1RRS

Sommervertretung im Haseltal

Der Sommer ist auch eine Zeit, sich zu erholen und neue Kraft zu schöpfen. Ich freue mich sehr, dass dies nun möglich ist, obwohl wir nach Pfarrer Schmidtpotts' Tod schwer zu kämpfen haben und seine Stelle noch nicht besetzt ist. Die Evangelische Zehntgemeinschaft ist eine Organisation von Pfarrern im Ruhestand, die einen Teil ihrer freien Zeit für Vertretungen von Pfarrstellen zur Verfügung stellen. Die Organisation ist in Berlin-Brandenburg und in Thüringen, in den ehemals östlichen Landeskirchen tätig. Ich bin sehr dankbar, dass, obwohl wir zur Landeskirche EKKW gehören, diese Ausnahme möglich ist und wir nun Pfarrer Arno Lembke für 4 Wochen in unserer Gemeinde begrüßen dürfen. Im Mai hat er uns schon einmal besucht und ich konnte ihm unsere Gemeinde vorstellen. Bald wurde auch eine Wohnung für Pfarrer Lembke gefunden. Ich möchte mich an dieser Stelle bei all denjenigen bedanken, die sich dafür eingesetzt haben, dass diese Vertretung möglich ist und ich so meinen Urlaub beruhigt antreten kann.

Am 12. August sehen wir uns wieder auf dem Knüllfeld!

Bis dahin wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer.

Ihr

Pf. W. Fromke

Vom 7. Juli bis zum 5. August darf ich Gast in Ihrer Gemeinde sein und Pfarrer Fromke vertreten. In dieser Zeit werde ich in der Gästewohnung in der Hauptstr. 5 in Steinbach-Hallenberg wohnen. Telefonisch bin ich über das Kirchenbüro und unter der **Telefonnummer 0151 23859764** erreichbar. Ich bin Pfarrer im Ruhestand, lebe in Bamberg, und war dort lange Jahre im Schuldienst tätig.

Das Haseltal ist mir bislang völlig unbekannt, um so mehr freue ich mich auf diese interessante Aufgabe im Sommer in Ihrer Gemeinde. Ich grüße Sie vorsommerlich

Pfarrer Arno Lembke



40 Jahre Partnerschaft Springstille - Schwarzenhasel

Am Sonntag, den 12. August, feiern wir mit unserer Partnergemeinde Schwarzenhasel Jubiläum. Seit 40 Jahren nun verbindet uns eine Partnerschaft, die im Laufe der Jahre viele Veränderungen erfahren hat.

Gemeinsam wollen wir dies mit einem Gottesdienst um 10.30 Uhr in Herges-Hg. feiern und zum weiteren Zusammensein im Saal „Zur guten Quelle“ in Springstille einkehren. Nach dem Mittagessen öffnet das Erzählcafé mit Filmen, Bildern und Erzählungen aus beiden Kirchengemeinden rund um unsere Partnerschaft. Lassen auch Sie Ihre Erlebnisse in die Runde mit einfließen und seien Sie dabei.

GOTTESDIENST

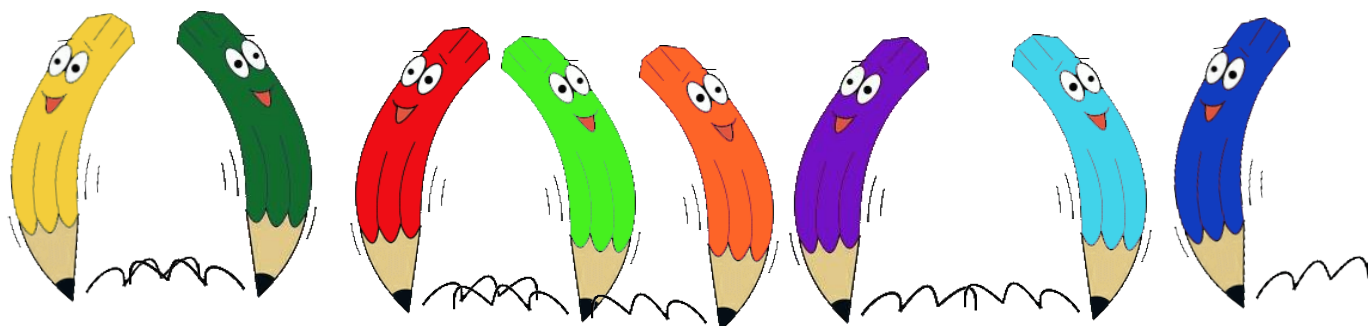
ZUM SCHULANFANG

Am Montag, 13. August beginnt das neue Schuljahr und für die Erstklässler das erste Schuljahr überhaupt. Da ja fast alle Kinder aus dem Haseltal in die Steinbacher Grundschule eingeschult werden, wollen wir sie alle gemeinsam mit Gottes Segen in den neuen Lebensabschnitt begleiten.

Am **Sonntag, 19. August um 9.30 Uhr** feiern wir mit allen acht Gemeinden im Haseltal in der **Stadtkirche Steinbach-Hallenberg** den Schulanfangsgottesdienst. Besonders einladen möchten wir die Kinder, die dieses Jahr in die erste Klasse kommen, aber auch alle anderen Kinder, für die ein neues Schuljahr beginnt.

Den Gottesdienst wird Pfarrer Fromke gemeinsam mit Pfarrerin Tamara Schäfer halten.

Und vergesst die Zuckertüten nicht!



Für Wärme und Würde

Kleidersammlung Spangenberg



Unsere Kirchengemeinden führen gemeinsam mit der Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg auch in diesem Jahr wieder eine Kleider- und Schuhsammlung durch.

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel oder gut verpackt zu folgenden Sammelstellen:

Springstille: Donnerstag, 23.08. und Freitag, 24.08.; Gemeinderaum

Bermbach: Donnerstag, 23.08. und Freitag, 24.08.; Kirchengebäude

Herges-Hallenberg: Donnerstag, 23.08. und Freitag, 24.08.; Gemeinderaum

Steinbach-Hallenberg: vom 20.-24.08.; Garage beim Unterstädter Pfarrhaus

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen Ihre Kirchengemeinden und die Deutsche Kleiderstiftung Spangenberg.

Gebetsandachten in der Stadtkirche



Wir wollen weiterhin einen Raum anbieten, um für den Frieden in der Welt und in unseren Familien und Ortschaften zu beten. In diesen Gebetsandachten soll auch Platz sein für ganz persönliche Anliegen. Wir wollen die Kirche dafür an **jedem Donnerstag um 19.00 Uhr** öffnen.

Diamantene und Eiserne Konfirmation in Steinbach-Hallenberg

Am **Sonntag, 26. August um 9.30 Uhr** feiern die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1953 und 1958 Ihre Jubelkonfirmation in der Stadtkirche. Pfarrerin Christina Bickel aus Schmalkalden wird den Gottesdienst halten.



Sommerfahrt nach Bedheim

Pfarrerin Tamara Schäfer organisiert für das Haseltal einen Ausflug nach Bedheim bei Römhild. Bedheim ist ein kleiner Ort südwestlich von Hildburghausen. Das Dorf ist berühmt wegen seiner ganz speziellen Kirche. In der Killianskirche in Bedheim - so klein der Ort auch ist - gibt es zwei Orgeln. Ganz speziell sehenswert ist die Schwalbennestorgel.



Am Mittwoch, 29. August fahren wir mittags los. Der Bus hält an folgenden Plätzen:
13.00 Uhr Springstille, Suhler Str.
13.10 Uhr Steinbach-Hg., Rathaus
13.15 Uhr Steinbach-Hg., Bahnhof
13.20 Uhr Herges-Hg., Abzweig Bermbach
13.25 Uhr Bermbach, Hauptstr. und Dorfplatz

Nach der Besichtigung des Ortes und der Kirche wird Zeit genug sein - bei schönem Wetter in Römhild gemütlich Kaffee zu trinken.

Die Kosten für die Fahrt betragen 10€ pro Person. Der Eintritt in die Kirche erfolgt auf Spendenbasis. Das Kaffeetrinken bezahlen alle selbst.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro: Telefon: 036847 42496 bei Antje Krannich an.



**Sonntag 2. September
um 10.30 Uhr
in der Kirche Haindorf**

Es ist noch Raum da!

„Es ist noch Raum da!“ unter diesem Motto haben die Frauen von *Maria, Eva & Co* gemeinsam mit Frauen aus Haindorf den jährlichen Frauengottesdienst vorbereitet. Es ist noch Raum da heißt, Platz für alle, auch für Männer! Wagen Sie mit den Frauen von Maria, Eva & Co. einen Blick durch das Fenster, das uns die Bibel mit ihrer Fülle von anregenden Texten öffnet, einen Blick auf das Reich Gottes mit der Zusage „Es ist noch Raum da!“

Da aufgrund des Ausflugs vom Rotteroder Frauensingkreis mit Dorothea Krüger und Pfarrer Fromke im Haseltal kein Gottesdienst stattfindet, sind Sie alle ganz herzlich nach Haindorf eingeladen. Bilden Sie Fahrgemeinschaften, hinter der Kirche in Haindorf sind reichlich Parkmöglichkeiten vorhanden.

Erntedankgottesdienste in unseren Kirchen

Sonntag, 30. September	9.30 Uhr Stadtkirche Steinbach-Hallenberg
	10.45 Uhr Rotterode
Sonntag, 07. Oktober	10.45 Uhr Altersbach
Sonntag, 14. Oktober	9.30 Uhr Unterschönauf, mit Abendmahl
Sonntag, 14. Oktober	10.30 Uhr Oberschönauf, mit Abendmahl
Sonntag, 30. September	Bermbach
Sonntag, 30. September	Herges-Hallenberg
Sonntag, 30. September	Springstille



Restaurierung der Turmzier in Herges

Was verbirgt sich unter der Wetterfahne? Ein Geheimnis, das wir erst in einer unserer nächsten Ausgaben lüften werden: Vor wenigen Wochen wurde die Turmzier von der Kirche Herges samt der Wetterfahne demontiert. In aufwändiger Arbeit wird sie nun restauriert und wird dann wieder in neuem Glanz erstrahlen. Im Inneren des Turmknopfs befanden sich etliche Berichte aus vergangener Zeit, die der Kirchenvorstand gemeinsam mit Wolfgang Diller in Augenschein nahm. Sobald die Turmzier wieder montiert werden kann, wird es hierzu noch einen ausführlichen Bericht geben.

Kirchensanierung in Springstille

Mittlerweile konnten die Arbeiten an der Holzkonstruktion der ev. Kirche abgeschlossen werden. Nun müssen die offenen Gefache ausgemauert und wieder neu verputzt werden. Je nach dem, wie das Wetter wird, dauert die Trocknungsphase entsprechend an. Abschließend wird die Außenfassade der Südseite dann komplett neu angestrichen. Derzeit wird noch bedacht, in welchem Umfang die Aufarbeitung der Fenster erfolgen soll. Folglich kann die Kirche in den nächsten Wochen weiterhin nicht genutzt werden.



Abriss des alten Pfarrhauses genehmigt!

In der Ausgabe 2 der Haseltalpostille vom Februar/März 2014 berichteten wir das erste Mal über das Bauprojekt „Unterstädter Pfarrhaus“ in Steinbach-Hallenberg. Vielleicht erinnern Sie sich ja noch, wie hoffnungsfroh wir in die Zukunft geblickt hatten. Seither sind 4 Jahre vergangen, 22 Ausgaben der Haseltalpostille sind erschienen - wir hätten gut eine Staffel im deutschen Serienfernsehen füllen können. Krimi, Drama oder Komödie? - das bleibt Ihnen überlassen, in welche Kategorie Sie die Serie einstufen möchten.

Doch nun ist es soweit, Ende Juni wird mit dem Abriss des alten Pfarrhauses am Kirchplatz begonnen. Nach langem Hin und Her hat die Landeskirche den Abriss und das Neubauprojekt freigegeben. In den nächsten Monaten werden Sie also das Bauprojekt mit Ihren eigenen Augen verfolgen können. Wir freuen uns auf ein neues Pfarrhaus, das uns für die Gemeindearbeit auch neue Impulse geben wird.

Ab Mitte August werden die Pläne in der Stadtkirche Steinbach-Hallenberg ausgehängt, so dass Sie das Vorhaben genau betrachten können.



Ansicht vom Kirchplatz (Nordwesten)

Ansicht von der Stadtkirche (Südwesten)

Kirchgeld 2018

Wir möchten mit dem Kirchgeld folgende Vorhaben unterstützen: in Springstille die Sanierung der Kirche, in Herges-Hg. die Erneuerung der Turmzier und des Vorbauanstrichs und in Bermbach neues Inventar für den Gemeinderaum. Dazu bitten wir jedes Gemeindeglied ab 18 Jahren um die Gabe des Kirchgeldes. Auf Empfehlung der Landessynode werden 10 Euro als Jahresbeitrag angesetzt. Darüber wird Ihnen auch eine Quittung ausgestellt.

Sie können Ihr Kirchgeld überweisen die Bankverbindung lautet:

IBAN: DE 71 5206 041 0000 800 70 47 BIC: GENODEF1EK1

Zweck: Kirchgeld Springstille 2018

oder direkt vor Ort bezahlen:

Am Mittwoch, 4. Juli,

in Bermbach im Gemeinderaum, von 17-18 Uhr,

in Herges-Hallenberg im Gemeinderaum von 16-18 Uhr und

in Springstille im Gemeinderaum von 16-18 Uhr.

In den Gemeinden Altersbach und Rotterode werden die Hebetermine in der nächsten Haseltalpostille bekannt gegeben, sie werden im November sein. In Steinbach kann jederzeit im Kirchenbüro das Kirchgeld abgegeben werden.

Vielen Dank dafür!

Inne halten

Schweigend unterwegs sein. Links und rechts des Waldpfades leuchten Bäume in unterschiedlichem Grün, die Vögel singen, die Blätter säuseln im Wind, hin und wieder hört man ein Rascheln oder das muntere Glucksen eines kleinen Baches. Der Autoverkehr ist nur noch in weiter Ferne zu vernehmen und verstummt dann ganz. Stehen bleiben, den erdigen Duft des Waldbodens riechen und die frische Luft in tiefen Zügen einatmen. Einen Tag lang innehalten, anhalten, nichts tun - müßig gehen, wer träumt nicht hin und wieder davon, aus dem Alltags-trott auszubrechen!



Sich regen bringt Segen

Dem gegenüber steht allerdings die gut protestantische Arbeitsmentalität, dass wir immer etwas tun müssen. Wenn Sie im Freundeskreis erzählen, dass Sie gerade nicht viel zu tun haben, dass Ihnen die Arbeit immer wieder Pausen erlaubt, in denen Sie entspannt dem Vogelgezwitscher lauschen können, oder dass Sie auch immer mal Zeit finden, aus dem Fenster zu schauen, um zu sehen, wer gerade wohin geht, dass Sie sich ausführlich mit Ihren Kolleginnen über neue Eisrezepte unterhalten haben, dann ernten Sie ziemlich sicher Kopfschütteln und vielleicht sogar ein wenig Neid. Wenn Sie allerdings erzählen dass Sie kurz vor dem Burnout stehen, Urlaubstage verfallen und freie Wochenenden in den nächsten 4 Monaten gar nicht in ihrem Kalender stehen,

dann ernten Sie Verständnis und Anerkennung. Es ist schick und angesagt „im Stress“ zu sein. Stress bringt Akzeptanz. Eine ganz beliebte Folge davon sind die Abkürzungen für alles mögliche. Kennen Sie all diese Kürzel, die bei elektronischen Nachrichten so angehängt werden: ASAP, CU, OMG, IMHO, Lb, HG, mfg? So viel kann ich Ihnen verraten: OMG heißt „Oh mein Gott!“



Martin Luther und mit ihm auch Johannes Calvin kritisierten das Leben der Mönche in den Klöstern. Für Martin Luther war jede Arbeit Gottesdienst und Dienst am Nächsten. Daraus entwickelte sich das, was vor allem die Generation unserer Väter und Mütter geprägt hatte und auch in uns weiter fest sitzt. „Ein bisschen im Stress...“ ist eine angesehene Antwort auf die Frage: Wie geht es dir? Die Arbeitsleistung ist zur Rechtfertigung für unsere Existenz geworden. Fällt allerdings die Arbeit weg, fehlt

uns die Lebensgrundlage. Nicht selten folgt deshalb auf die Rente eine Depression. Auch ohne etwas zu tun, dürfen wir sein. Jesus erinnert uns immer wieder daran, dass wir von Gott als Menschen geliebt und angenommen sind. Denken Sie nur an Martha und Maria. Wir identifizieren uns doch gerne mit Martha, die schuftet und versucht, es allen recht zu machen, während Maria nur da sitzt und zuhört, was Jesus lehrt. Und immer wieder kommt beim Hören oder Lesen dieses Textes Missstimmung auf, wir spüren geradezu den Ärger und die Wut der Martha. Ist Müßiggang am Ende also doch besser als Arbeit? Jesus wendet sich gegen die ständige Betriebsamkeit und das gottlose Rennen. Er sagt: Macht euch nicht verrückt. In jedem Arbeitsleben muss man auch innehalten und zuhören können. Gott hat uns eher mit Arbeits**lust** als mit Arbeits**wut** ausgestattet. Arbeit kann also Segen und Fluch zugleich sein. Oder um es mit dem Prediger zu sagen: „Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.“ (Prediger 4,6)

Interessanterweise hat eine Studie von Arbeitsmarktstatistiken in 80 Staaten ergeben, dass die Anzahl der Erwerbstätigen in protestantischen Ländern um sechs Prozent höher liegt als diejenigen in Staaten, die durch andere Konfessionen oder Religionen geprägt sind. Bei Frauen ist diese Quote sogar um 11 Prozent höher. Auf den ersten Blick scheint das positiv zu sein, die Arbeitsmoral ist gut, weniger Arbeitslose, mehr Produktivität, Wohlstand und was so alles damit zusammenhängt. Und der zweite Blick?

Da kommt mir eine kleine Begebenheit in den Sinn. Unsere Tochter arbeitet zur Zeit in Südamerika in einem Hotel. Nach guter deutscher Manier, so wie sie es zuhause gelernt hat, organisiert sie ihre Arbeit in der Küche, alles effizient, rationell, dass man möglichst viel schafft in kurzer Zeit und alles schön ordentlich ist. Ihr Chef meinte, nachdem er sich das eine Weile angesehen hatte: „Wir können viel von Dir lernen, aber Du musst auch noch viel von uns lernen!“.

Der Höhepunkt der Schöpfung: der Ruhetag



Etwas tun und uns auf diese Weise persönlich zeigen und dadurch auch Leben bewahren und gestalten, das ist ein uraltes menschliches Bedürfnis. Das schöpferische Tun der Menschen findet in der Bibel Wertschätzung. Lesen wir die Schöpfungsgeschichte jedoch genauer, ist nicht der arbeitende Mensch die Krone der Schöpfung, sondern der Sabbat. „Und so vollendete Gott am

siebten Tag seine Werke, die er machte und ruhte am siebten Tag von allen seinen Werken, die er gemacht hatte.“ (1. Mose 2,2).

Ruhen gehört also genau so zum Leben wie Arbeiten. Müßiggang ist nicht etwa aller Laster Anfang, sondern „göttliches Leben“ wie der Philosoph Sören Kierkegaard verspricht. Und Friedrich Schlegel dichtete wehmütig: „Müßiggang, du heiliges Kleinod, einziges Fragment der Gottähnlichkeit, das uns noch aus dem Paradiese blieb!“

Muße in der klassischen griechischen Philosophie bedeutete das eigentliche Leben. Man wandelte durch Olivenhaine und sinnierte über (damals natürlich die Götter) und die Welt. Das Leben war eingeteilt in „scholia“, die Mußezeit und a-scholia die Nicht-Mußezeit, eben die Arbeitszeit. Muße ist also völlig zwecklos, aber höchst sinnvoll verbrachte Zeit. Es ist die Zeit, in der wir wir selbst sein können, wo wir keine Rolle spielen müssen, nichts herstellen und die unwiederholbare Zeit unseres Lebens intensiv erleben können. Wer sich keine Mußezeiten gönnt und sich nur im täglichen Betrieb aufreibt, der brennt irgendwann aus, der lebt nicht selbst, sondern er wird gelebt - von seinem Terminkalender, seinem Job, seinen gesellschaftlichen Verpflichtungen.

Muße ist keine einfach nur passive Zeit, vielmehr sind alle Sinne wach und aufnahmebereit für das Schöne in der Welt. Die Gedanken schweifen lustvoll ziellos dahin - und werden bisweilen gerade darüber erfinderisch. Solche Mußezeit bringt gewiss auch Ergebnisse, aber absichtslos und dadurch vielleicht kreativere. Muße ist die Zeit von Erkenntnis ohne Absicht und Interesse. In solchen Momenten kann es geschehen, so sagten die alten Griechen, dass das Göttliche den Menschen berührt. Und vor nichts und niemandem muss man sich rechtfertigen, wie man diese Zeit verbracht hat. Es ist eine Zeit, in der loriotische Frauenstimmen keine Fragen aus der Küche stellen: „Hermann, was machst Du gerade...“

Übrigens, unsere Tochter hatte, nachdem sie eine Weile gearbeitet und „gelernt“ hatte, festgestellt, dass sie gerade genug Geld zusammengespart hatte, um zu reisen und das fremde Land zu entdecken. Ihr Chef lächelte nur, als sie ihr Anliegen vorbrachte und schickte sie mit guten Wünschen auf die Reise.

Und für diese Sommermonate wünschen wir Ihnen, dass Sie sich Mußezeiten gönnen und dadurch vielleicht an Leib und Seele fürs Leben gewinnen. Nehmen Sie sich einfach Zeit, nichts zweckmäßiges zu tun, gehen Sie durch den Wald, nicht aus Gesundheits- oder Erholungsgründen, oder mit einem Tier- und Pflanzenbestimmungsbuch, sondern nur, um diesen einmaligen, unwiederholbaren Moment zu genießen, die Klänge zu hören, tief einzuatmen und einfach da zu sein.

Wolfram und Franziska Fromke



Vorankündigungen

Sonntag, 30. September	Erntedank im Haseltal
4. Oktober - 29. November	Taizé-Andachten in der Stadtkirche
Sonntag, 28. Oktober	Konzert in der Stadtkirche
31. Oktober, 15.00 Uhr	Kinderchormusical „Joseph“ in der Stadtkirche
12. - 21. November	Friedensdekade mit der Ev. Allianz im Haseltal

Am Dienstag, 30. Oktober, Ausflug zum Fruchtetepich Sargenzell mit anschließendem Kaffeetrinken im Waldgasthof Praforst. Weitere Informationen in der nächsten Ausgabe.



Spendenkonten für die Gemeinden:

**Steinbach-Hallenberg, Altersbach,
Rotterode, Unterschöna,
Oberschöna**

Für Kirchgeldzahlung:

Kontoinh.: Kirchenkreisamt
Schmalkalden

Bank: Ev. Kreditgenossenschaft Kassel
IBAN: DE 71 5206 041 0000 800 70 47
BIC: GENODEF1EK1

Spenden Friedhofskirche:

Bank: Rhön-Rennsteig-Sparkasse
IBAN: DE96 8405 0000 1510 0078 70
BIC: HELADEF1RRS

Bermbach, Herges-Hallenberg, Springstille

Kontoinh.: Kirchenkreisamt Schmalkalden

Bank: Ev. Kreditgenossenschaft Kassel
IBAN: DE 71 5206 041 0000 800 70 47
BIC: GENODEF1EK1

Impressum

Die Haseltalpostille erscheint **5 mal jährlich**.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 24, Mitte Sept. bis November ist am **21.08.2018**

Herausgeber: Die Kirchenvorstände der Gemeinden Ober- und Unterschöna, Steinbach-Hallenberg, Rotterode, Altersbach, Herges-Hallenberg, Springstille und Bermbach.

Gesamtredaktion und Layout: Franziska Fromke

Druck: GemeindebriefDruckerei

Sie finden uns auch im Internet: www.kirche-im-haseltal.de